

*Lean & Green Switzerland*

***SPAR SCHWEIZ:  
DER UMWELT  
ZULIEBE VON  
DER STRASSE  
AUF DIE SCHIENE***



## Ausgangslage

Die Wurzeln von SPAR Schweiz reichen zurück ins Jahr 1761, als in St. Gallen die Vorgänger der heutigen SPAR Gruppe ein Handelsunternehmen gründeten.

SPAR setzt auf Lebensmittel-Supermärkte in der Nachbarschaft, eine grosszügige Auswahl an Frischprodukten, attraktive Preise, grosse Sortimentsvielfalt inklusive lokale und biologische Produkte sowie freundliches und kompetentes Personal.

Mit dem Erlangen des Lean & Green Awards will SPAR ein Zeichen für das Werteverständnis im Unternehmen zum Thema Umwelt setzen und ein Netzwerk zum Austausch von Erfahrungen mit anderen Betrieben in diesem Bereich unterstützen.

Als Grundlage wurden in der Vergangenheit und werden in Zukunft solche Projekte umgesetzt,

deren ursprünglicher Zweck zwar in einer Kostenreduktion liegt, die aber ausserdem eine Reduktion von Emissionen bewirken, was dem Lean & Green Gedanken sowie den Unternehmenszielen von SPAR entspricht.

## Aktionsplan

Unternehmen, die sich für die Initiative Lean & Green anmelden, verpflichten sich, einen Aktionsplan zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erstellen, die Aktionen umzusetzen und die Einhaltung des Plans am Ende der Laufzeit von einer unabhängigen Stelle prüfen zu lassen. Mit den Massnahmen muss eine relative CO<sub>2</sub>-Reduktion von mindestens 20 Prozent innerhalb von fünf Jahren realisiert werden.

# AKTIONSPLAN VON SPAR

Die SPAR Transporte AG hat sich im Rahmen von «Lean & Green» dazu verpflichtet, ihre bereits umgesetzten und eingeleiteten Massnahmen noch durch weitere Massnahmen zu ergänzen. Diese beziehen sich auf die eigene Fahrzeugflotte oder die eigenen Betriebe von SPAR. Anteile an der Gesamtreduktion:

### ENERGIEEFFIZIENZ



>40%

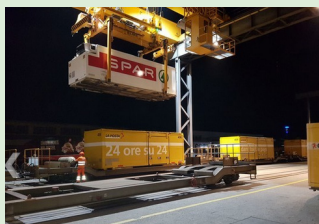
Umstellung der genutzten Fernwärme auf Holzpellets und verwenden von Ökostrom



>15%

Montieren von Kältevorhängen in den LKW

### TRANSPORT UND VERKEHR



>10%

Verlagerung des Transports vom LKW auf die Schiene



>35%

Fahrschulungen und Einführung eines neuen TMS

# EFFIZIENTE HOLZPELLETS-HEIZUNG



*Spaer bezieht die Heiz- und Wärmeenergie grösstenteils vom Schlachthof Suttero (Fernwärmenetz). Neu findet 2019 eine Umstellung von Erdgas auf Holzpellets statt – damit wird rund 5 % weniger CO<sub>2</sub> ausgestossen.*

## Massnahmen im Detail

Durch einen erfolgreichen Wechsel der Energiequelle des Fernwärmenetzes von Gas auf Holzschnitzel wird die CO<sub>2</sub>-Intensität der bezogenen Wärmeenergie signifikant gesenkt – ebenso beim Bezug von 20 Prozent Ökostrom ab 2022 anstelle des undeckelten Strommixes.

Die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene bewirkt eine Reduktion der mit LKW gefahrenen km bzw. der LKW-Touren und damit die Reduktion der Nutzung eines sehr CO<sub>2</sub>-intensiven Transportmittels.

Eine weitere Massnahme ist die Einführung eines neuen Touren-Management-Systems, mit dem die gefahrenen Kilometer sowie die Auslastung der LKW optimiert und die Leerfahrten damit deutlich reduziert werden. Auch die Fahrer werden geschult. Nebst effizienterem Fahrstil sind auch Fahrzeug-Checks und -Wartung Bestandteil solcher Schulungen. Diese beinhalten beispielsweise die Justierung des Dachspoilers, um den Luftwiderstand zu reduzieren, den richtigen Einsatz von Klimaanlage und Sitzheizung, wie auch die Prüfung des Reifendrucks.

Ausserdem will SPAR bei der gesamten Fahrzeugflotte etappenweise Kältevorhänge montieren. Es wird ein 2-Zonen-Kühlgerät in Kombination

mit einem Kältevorhang angebracht, da oft nur eine Zone gekühlt sein muss. Die zweite Zone ist ungekühlt, wodurch die Kühlleistung und folglich der Dieserverbrauch reduziert und der Kälteverlust bei geöffneter Hebebühne verringert werden kann.

## Gewinner Lean & Green-Award

Für das Engagement erhielt SPAR am 14. Juni 2019 den Lean & Green Award. Besteht das Unternehmen die Prüfung des Aktionsplans am Ende der Laufzeit, erhält es den ersten Lean & Green-Stern. Insgesamt fünf Sterne kann ein Teilnehmer bei Lean & Green erreichen.



*V.l.n.r.: Jürgen Tomas, Leiter Logistik Service Spar, Theresia Fuchs, Consultant Swiss Climate, Beat Huber, Leiter Logistik/ Geschäftsleitung Spar*

100% Collaboration  
0% Emission



# IHR NUTZEN VON LEAN & GREEN

## NACHHALTIGKEIT AUSWEISEN

Ihre Teilnahme an der standardisierten, internationalen Initiative weist Ihr Bemühen um Nachhaltigkeit in der CO<sub>2</sub>-Reduktion aus. Die Schlussergebnisse der offiziellen Prüfstelle unterstreicht dies.

## WISSEN AUSTAUSCHEN

Auf zwei Veranstaltungen pro Jahr werden die Lean & Green-Teilnehmer prominent vorgestellt. Sie haben ausserdem die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen mit der Community zu teilen.

## MASSNAHMEN ANRECHNEN

Haben Sie bereits Massnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion getroffen, können Sie diese anrechnen lassen. Bereits durchgeführte Massnahmen können bis zu drei Jahre in die Vergangenheit einen Beitrag an die Erreichung des Reduktionsziels liefern.

## GEMEINSAM OPTIMIEREN

Nutzen Sie die Möglichkeit zum offenen Austausch mit anderen Teilnehmern. So werden potenzielle Optimierungen über die Unternehmensgrenzen hinweg erleichtert.

## FIRST MOVER SEIN

Seien Sie Vorreiter der Brancheninitiative in der Schweiz und kommunizieren Sie dies.

## VON PUBLIC RELATIONS PROFITIEREN

Sämtliche Kommunikationskanäle von GS1 Switzerland werden für die Initiative genutzt und die Lean & Green-Teilnehmer entsprechend ausgelobt.

## Kontakt

Jan Eberle  
Programmleiter Lean & Green Switzerland  
GS1 Switzerland  
Monbijoustrasse 68  
3007 Bern  
T +41 58 800 72 97  
E Jan.Eberle@gs1.ch  
[www.gs1.ch/netzwerk/lean-green](http://www.gs1.ch/netzwerk/lean-green)

Eine Initiative von



The Global Language of Business

100% Collaboration  
0% Emission

